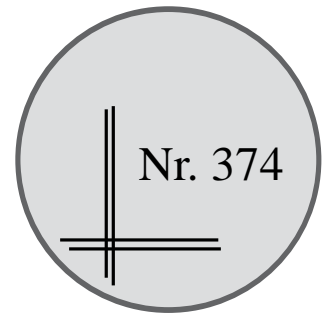




Der Kleine Schreiberling

<http://www.marioproll.de>



Bleibe wach! Unser Herr kommt!

„An dem Feigenbaum aber lernt ein Gleichnis: Wenn jetzt seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, so wisst ihr, dass der Sommer nahe ist. Ebenso auch: wenn ihr seht, dass dies geschieht, so wisst, dass er nahe vor der Tür ist. Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschieht. Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber werden nicht vergehen. Von dem Tage aber und der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater. Seht euch vor, wachet! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Wie bei einem Menschen, der über Land zog und verließ sein Haus und gab seinen Knechten Vollmacht, einem jeden seine Arbeit, und gebot dem Türhüter, er solle wachen: so wacht nun; denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob am Abend oder zu Mitternacht oder um den Hahnenschrei oder am Morgen, damit er euch nicht schlafend finde, wenn er plötzlich kommt. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Wachtet!“

Mk 13,28-37

Wach bleiben! Die Zeichen der Zeit erkennen! Aber nicht nur

wachen, sondern für den Herrn tätig werden! Das wäre die Kurzform dieses Bibeltextes.

Nun warten wir Christen ja schon locker 2000 Jahre. Das ist eine lange Zeit für jemanden, der gesagt hat: „Ich komme bald!“. Aber die biblische Zeitrechnung ist eben eine andere als unsere. „1000 Jahre sind wie ein Tag!“ heißt es dazu mal in der Schrift. Trotzdem sollen und müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Jesus Christus wiederkommt und für uns dann eine ganz neue Zeit unter der Herrschaft Gottes beginnt. Dann sollten wir bereit sein, denn dann können wir nicht mehr tun, was wir in unserer Zeit hätten tun sollen.

Die Zeichen der Zeit erkennen: Nun, Jesus ist geboren worden, gestorben, begraben, auferstanden, in den Himmel gefahren. Wie vorausgesagt wurde Jerusalem zerstört, die Juden wurden in die Diaspora geführt. Dann die angekündigte Rückführung. Israel ist wieder in seinen Landesgrenzen.

Das sind alles erfüllte Prophetien, nachvollziehbare Zeichen. Jetzt steht noch aus, dass der Tempel wieder in Jerusalem erbaut wird und zwar an dem Platz, an dem jetzt eine Moschee

steht. Vor der Trübsal wird Jesus Christus kommen und die Seinen entrücken. Anschließend erlebt die zurückgelassene Welt die Zeit der Trübsal. In dieser Zeit wird der Tempel durch den Anti-Christen entweiht werden. Nach der Trübsalszeit wird Jesus Christus wiederkommen und es beginnt das 1000 Jährige Reich. Der Satan wird in dieser Zeit gebunden sein. Am Ende dieser 1000 Jahre wird der Satan noch einmal freigelassen werden. Es kommt zum letzten Aufstand, dann wird Jesus Christus entgeltlich herrschen. Das Weltgericht wird abgehalten, diejenigen, die nicht im Buch des Lebens stehen, gehen in die Verdammnis, zusammen mit dem Teufel. Dann wird die ewige Gemeinschaft mit Gott ohne Ende sein.

Doch bis dahin gilt es für uns wachsam zu sein. Viel Unsinn wird geredet, viele Leute wollen über andere mithilfe von Verführung und Religion herrschen. Viele geben sich als Meister, als erleuchtet, als Christus aus. Doch sie sind es nicht.

Doch letztlich gilt: Jesus Christus war ganz Mensch und ganz Gott. Er wird wiederkommen und dies gilt es aktiv zu erwarten. Denn er lebt, er rettet und in ihm allein ist das Heil.